



OIK II

Tiefbauamt
des Kantons Bern

Auflageprojekt

Gemeinde	Thurnen	Datum Dossier	
Erfüllungspflichtiger	Einwohnergemeinde Thurnen	Revidiert	
Gewässernummer	1431	Projekt-Nr.	6.393.3
Gewässer	Mülibach	Plandatum	14.06.2023
Plan-Nr.	33.501	Format	105 x 30

ISP Mülibach Mühlethurnen

Unterlage **Übersichtsplan 1:500**

Projektverfassende



Wasserbaubewilligung:

Legende

Allgemein

- Gebäude gem. AV
- Strasse / Weg AV / Befestigte Flächen / Vorplätze AV
- Gewässer gem. AV
- Grünfläche
- Gewässerraum

Werkleitungen

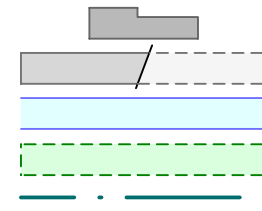
- Schmutzwasserleitungen
- Regenabwasserleitungen / Drainagen
- Mischwasser
- Elektro
- Kommunikation (Swisscom)
- Wasser

Unterspülungen

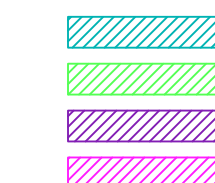
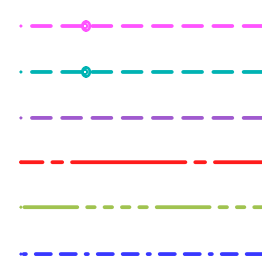
- Unterspüfungstiefe 0.30 - 0.40 m
- Unterspüfungstiefe 0.45 - 0.60 m
- Unterspüfungstiefe 0.70 - 0.90 m
- Unterspüfungstiefe 2.00 m

Wasserbau / Projekt

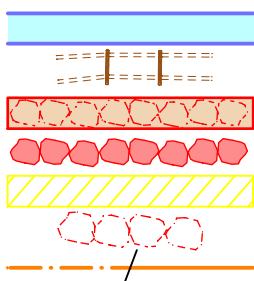
- neue Wasserfläche
- proj. Sohlenverbau
- schlafender Blocksatz überdeckt
- Blocksatz
- Abbruch
- Natursteinblöcke in Sohle
- Drittprojekt



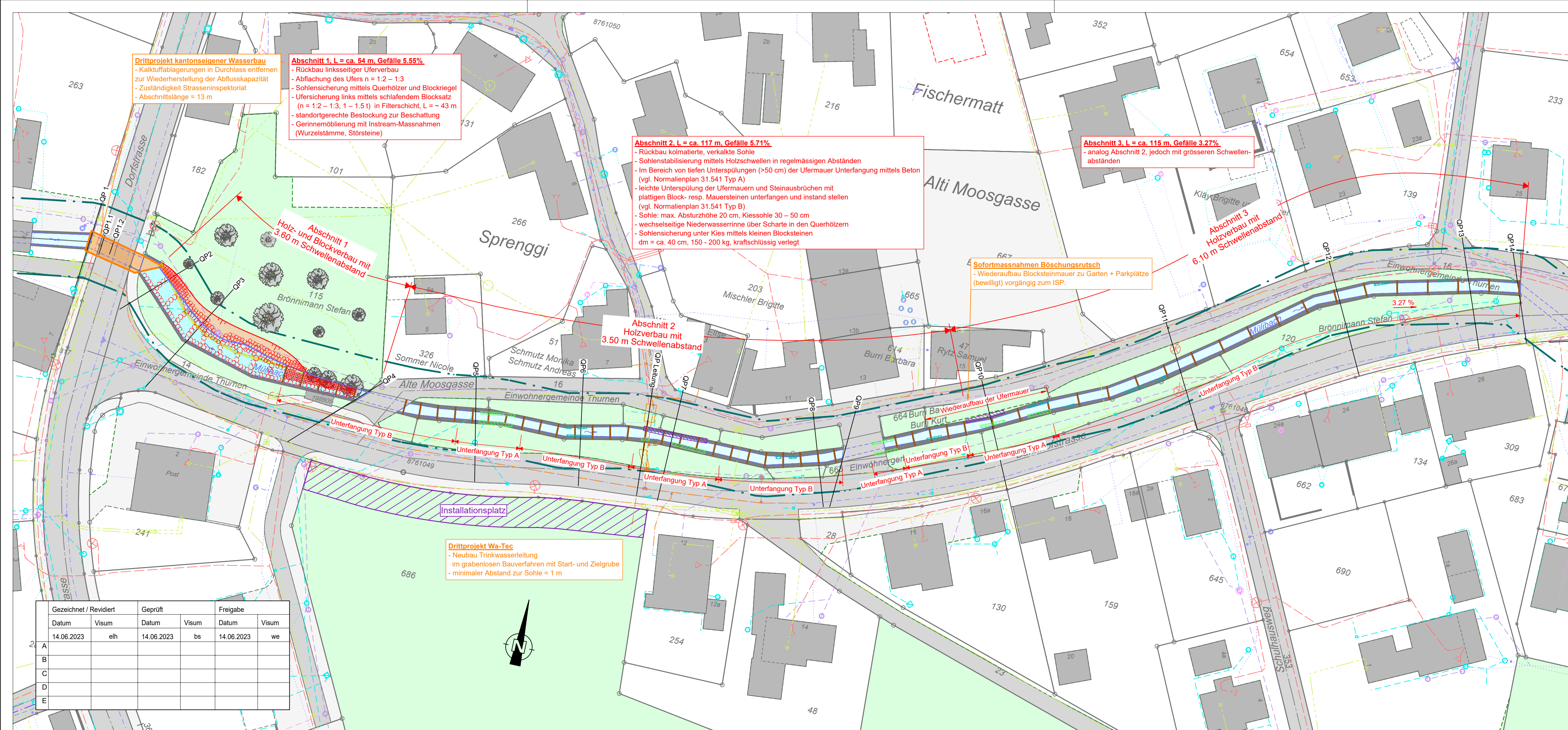
Bestand



Projekt



Gezeichnet / Revidiert		Geprüft		Freigabe	
Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum
14.06.2023	elh	14.06.2023	bs	14.06.2023	we
A					
B					
C					
D					
E					



Drittprojekt kantonselgener Wasserbau
 - Kalkuffablagerungen in Durchlass entfernen zur Wiederherstellung der Abflusskapazität
 - Zuständigkeit Strasseninspektorat
 - Abschnittslänge = 13 m

Abschnitt 1, L = ca. 54 m, Gefälle 5.55%
 - Rückbau linksseitiger Uferverbau
 - Abflachung des Ufers n = 1:2 - 1:3
 - Sohlsicherung mittels Querhölzer und Blockriegel
 - Ufersicherung links mittels schlafendem Blocksatz (n = 1:2 - 1:3, 1 - 1.5 t) in Filterschicht, L = ~ 43 m
 - standortgerechte Bestockung zur Beschattung
 - Gerinnemoblierung mit Instream-Massnahmen (Wurzelstämme, Störsteine)

Abschnitt 2, L = ca. 117 m, Gefälle 5.71%
 - Rückbau kolmatierte, verkalkte Sohle
 - Sohlenstabilisierung mittels Holzschwelen in regelmässigen Abständen
 - Im Bereich von tiefen Unterspülungen (>50 cm) der Ufermauer Unterfangung mittels Beton (vgl. Normalienplan 31.541 Typ A)
 - leichte Unterspülung der Ufermauern und Steinausbrüchen mit plattigen Block- resp. Mauersteinen unterfangen und instand stellen (vgl. Normalienplan 31.541 Typ B)
 - Sohle: max. Absturzhöhe 20 cm, Kieselsohle 30 - 50 cm
 - wechselseitige Niederwasserinne über Scharte in den Querhölzern
 - Sohlsicherung unter Kies mittels kleinen Blocksteinen
 dm = ca. 40 cm, 150 - 200 kg, kraftschlüssig verlegt

Abschnitt 3, L = ca. 115 m, Gefälle 3.27%
 - analog Abschnitt 2, jedoch mit grösseren Schwellenabständen

Abschnitt 1 Holz- und Blockverbau mit 3.60 m Schwellenabstand

Abschnitt 2 Holzverbau mit 3.50 m Schwellenabstand

Abschnitt 3 Holzverbau mit 6.10 m Schwellenabstand

Sofortmassnahmen Böschungsrutsch
 - Wiederaufbau Blocksteinmauer zu Garten + Parkplätze (bewilligt) vorgängig zum ISP.

Drittprojekt Wa-Tec
 - Neubau Trinkwasserleitung im grabenlosen Bauverfahren mit Start- und Zielgrube
 - minimaler Abstand zur Sohle = 1 m

Installationsplatz

